

Von den 4 kritischen Engländerinnen ist die Brauer
in einer separat Druck - allerdings schon von 1841 - in den
St. neu. Germ. erschienen; und das sie noch nicht ausser
Kauf ist, läßt mich eben darauf schließen, daß ein besonders
großes Bedürfnis danach vorhanden wäre. Wenn folgt alle
wie zusammengeordnet würden, gäbe das einen so starken
und festen Band, daß auf einer Bibliothek, der auch nur
einige von diesen die Kosten decken würde, gleich nicht zu
rechnen ist. Außerdem wird die Anschaffung des bel. Man
kris als jetzt nicht ganz leicht sein: um einen einfachen
Abdruck der 3 älteren aus der Foliausgabe kann es sich
natürlich nicht handeln, und es kommen eine ganze An-
zahl von Lodd. in Brüssel, Paris, Triest, London u. s. w.
in Betracht. Man wird dafür Kollationen in unseren
Papieren vorhanden sind und ausreichen, kann ich vorder-
hand nicht sagen; die Sache wird auf jedenfalls nach
eingehender Erwägung und Bergrückung, ich will
sie aber gern ins Auge behalten.

Wilhel hat nach seiner Wohnung, bemerkt sich
aber auf den Gang am 6. Oktober für seine

Person vor, so schwer ihm auch die neue Trennung von der
Familie, wenn sie nicht noch eine letzten Wurf für diese fiele,
fallen wird. ^{noch einmal} Seine Absehung verschicken zu lassen kann ich
schon ihm nicht raten, der Dröpfung - Bemerkung halber
wäre die Versicherung doch ein erheblicher Nachteil für ihn.
Ich hoffe, daß sich nach einiger Zeit doch eine Möglichkeit
finden lassen wird, die fruchtbare gemeinsame Arbeit fortzu-
setzen: eine Reuehaltung hierin wird sich, wenn er erst einen
Wohnsitz in Berlin gewonnen hat, doch wohl ermöglichen lassen.

Ich wurde gleich nach Pfingsten auf etwa vier Wochen
fortgehen, entweder nach Oberbayern (vielleicht Tölz) oder
nach Nassau, wenn der Arzt es verlangt; mein Knecht
kann eine Auffrischungskur gebrauchen und ganz frühere Aufsch.
hätte dort haben mir gut getan. Ich werde meine Absicht geben.
falls dem Büro mitteilen.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Rom-
fahrt (um die ich Sie beneide!) und verbindlichen Empfeh-
lungen

Vertrauensvoll der Freund

N. Braun

den 1. g. 10.